

Kunst im Kloster '90



Es ist wieder soweit. Die drei Künstler Wanda Antz, Miike Keppler und Franz-Utz Peter vom Kloster zu Longerich laden erneut ein.

1988 zeigten die Drei erstmalig ihre "Kunst im Kloster". Wegen der großartigen Resonanz soll nun am 17. und 18. November 1990 als Neuauflage eine weitere Ausstellung folgen.

Als Gast beteiligt sich diesmal die Goldschmiedin Elke Fischer. Reduziert auf das Wesentliche, sind ihre "Schmuck"-Stücke Kunstwerke, die kühle Eleganz ausstrahlen. Wanda Antz zeigt ihre neuen Skulpturen aus Aluminium und Bronze. Auch das Bildhauer-Material Stein bezog sie stärker in ihre Arbeit ein. Der Musiker Miike Keppler stellt vier "Ambient" Videos und eine extra für die Ausstellung produzierte Audio-Kassette vor. Ebenso finden an beiden Tagen jeweils um 15.00, 17.00 und 19.00 Uhr Live-Performances statt. Der Fotograf Franz-Utz Peter zeigt in einer Foto-Ausstellung seine beeindruckenden Aufnahmen der "größten Wasserfälle der Welt".

Ursprünglich als Pflegeheim für alte und mittellose Landarbeiter genutzt, die hier von Franziskanerinnen versorgt wurden, bietet das Kloster heute ideale Voraussetzungen für kreative Zusammenarbeit und Ausstellungen wie diese.

Nachdem das Arzt-Ehepaar Antz in den siebziger Jahren das inzwischen ziemlich heruntergekommene Anwesen erworben hatten, bezog ihre Tochter, die Keramikerin und Bildhauerin Wanda Antz das alte Gemäuer. Nach und nach wurde das Haus renoviert und bald zogen weitere Künstler und Freunde ein.

1988 beschlossen Wanda, Miike und Utz, ihre Arbeiten in 2-jährigen Turnus der Öffentlichkeit vorzustellen. So entstand die regelmäßige Ausstellung "Kunst im Kloster".

In den vergangenen 2 Jahren hat sich bei den Dreien künstlerisch viel getan. Wanda Antz hatte, unter anderem, zwei herausragende Ausstellungen: 1988 "Art du Feu" Galerie für keramische Plastiken, Ulm und 1989 "Mamma Makonde" oder "Wie weit ist Afrika?" Deutsche Künstler sehen Afrika, Ausstellung im Westfalenpark, Dortmund. Neben einer Tournee durch die UDSSR, den Orient und Vorderasien vertonte Miike Keppler mehrere Industriefilme, Kurzspielfilme und Videoproduktionen. Er entwickelte auch die Kunstform des Ambient Video - Bilder und Töne für Wartezimmer und Flughäfen weiter.

Franz-Utz Peter nahm an Ausstellungen in der Handwerkskammer teil, war als Autor, Regisseur oder Kameramann an mehreren Kurzspielfilm- und Videofilmproduktionen beteiligt und engagierte sich in der Kölner Filmhaus Initiative.



Dieses Jahr wieder "Kunst im Kloster" im Kloster, Heckweg 32, 5000 Köln-Longerich. Telefonische Auskünfte sind unter der Nummer 0221/5 99 31 51 zu bekommen. Öffnungszeiten: 17. November 14 - 22 Uhr und 18. November 11 - 20 Uhr.

KÖLLE FORNIA

Oktober 1990